

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 131.

Samstag den 6. Juni

1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sizung vom 25. März 1868.

(Schluß aus No. 130.)

690. Die durch Herrn Dr. Pagenstecher verstärkte Baucommission erstattet folgenden Bericht zu dem mit Inscript Königlich Polizei-Direction vom 12. l. Mts. zum Bericht anher mitgetheilten Rescripte Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 2. l. Mts., die Designirung von Reserve-Lazarethten für den Fall eines Krieges betr.

„Mit Rücksicht auf die von anderer Seite zu gebenden ausführlichen Erörterungen über die zu Reserve-Lazarethten gemäß der kriegsministeriellen Verfügungen vom 8. April v. Jrs. und 20. Januar l. Jrs. sich eignenden fiscalischen Gebäude, Krankenhäuser, Stiftungen und dergleichen, gibt die bestellte Commission nachstehend eine kurze Uebersicht über die ihrer Ansicht nach zu den beregten Zwecken passenden Localitäten, welche der Gemeinde Wiesbaden angehören:

1) Höhere Bürgerschule in der Dranienstraße mit 16 Schulzimmern mit je 8600 Cubikfuß und 1 Saal mit 35,600 Cubikfuß Inhalt und Belegraum für zusammen 142 Kranke,

2) Mittelschule auf dem Markt mit 14 Schulzimmern mit je 7840 Cubikfuß und 1 Saal mit ca. 26,000 Cubikfuß Inhalt und Belegraum für zusammen 104 Kranke,

3) Mittelschule in der Lehrstraße mit 12 Schulzimmern ca. 10,080 Cubikfuß Inhalt und Belegraum für 96 Kranke,

4) Elementarschule auf dem Michelsberg mit 9 Zimmern ca. 8400 Cubikfuß Inhalt und Belegraum für 63 Kranke. Was die in der Stadt befindlichen Badhäuser und größere Privathotels betrifft, welche namentlich für Reconvalescenten geeignet wären, mit oder ohne gleichzeitigen Bädergebrauch, so glauben wir von der größeren Zahl der Besitzer derselben voraussetzen zu können, daß ihre Opferwilligkeit, wie bereits früher, so auch im Falle eines neu ausbrechenden Krieges so weit gehen würde, einen Theil ihrer Räume gegen billige Entschädigung zur Verfügung zu stellen. Es wird hierauf beschlossen: nach Maßgabe dieses Commissionsberichtes zu berichten.

692. Auf Rescript Königlich Polizei-Direction vom 21. l. Mts. auf dieseitigen Bericht vom 21. l. Mts., das Baumwesen des Phl. Mayer an der Sonnenbergerstraße betr., worin unter Beifügung einer Abschrift des dem Phil. Mayer resp. dessen Besitzvorgängers ertheilten Baudecrets vom 5. v. Mts. mitgetheilt wird, daß dem Phil. Mayer die Erlaubniß zur Ableitung des reinen Wassers in den Weggraben und das Ueberdecken desselben gestattet worden sei, wird in Rücksicht darauf, daß in dem dieseitigen Berichte vom 27. Juli v.

Jrs., das Bauwesen des Wilhelm Klücker an der Sonnenbergerstraße betr., beantragt war, dem Gesuchsteller ausdrücklich zu untersagen, den städtischen Chausseeegraben zur Wasserableitung zu benutzen und zu überdecken, beschlossen: gegen diese, das städtische Eigenthum beeinträchtigende Verfügung Recurs zu ergreifen und zu bitten, daß dem Phil. Mahler aufgegeben werde, den Chausseeegraben sofort wieder in den früheren Zustand zu bringen und demselben die Wasserableitung, wenn auch nur des reinen Wassers, in diesen Graben zu untersagen.

694. Auf die mit Inscript Königlich Polizei-Direction vom 15. I. Mts. zur Erledigung anher mitgetheilte Anzeige des Schuzmanns Guckes I. dahier vom 13. I. Mts., den Zustand des in der Emserstraße, Abtheilung 29 der Marstraße, befindlichen Baches betr., wird beschlossen: zu berichten, daß die Herstellung der Mauer an dem fraglichen Bachbette Obliegenheit des Fiscus sei, weil sie als Stützmauer für die Chaussee angelegt worden sei, die Instandhaltung des Bachbettes selbst aber dem Lederfabrikanten Friedrich Käßberger obliege, der demnach dazu anzuhalten sein dürste.

695. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeister-Adjuncten, die Erwerbung der Dern'schen Besizung betr., wird beschlossen: die Mietzverträge mit dem Photographen van Gelde und Restaurateur Gieß vorläufig auf unbestimmte Zeit, den Mietzvertrag mit Gärtner Kraft aber nur bis den 1. October l. J. fortbestehen zu lassen und bezüglich aller übrigen Miether die Bestimmung des Kaufvertrags, wonach die Verkäufer die Kaufobjecte vom 1. Juli l. J. an miethfrei zu überliefern haben, aufrecht zu erhalten.

696. Herr Dr. Pagenstecher interpellirt die in Sachen der Bildung eines Curfonds nach Berlin entsendete Deputation des Gemeinderathes über das Resultat ihrer Mission.

Die fragliche Deputation sagt demnächstige schriftliche Berichterstattung zu.

697. Auf Schreiben des Herrn Bürgermeisters Wintermeyer von Sonnenberg vom 24. I. Mts., das Aufhauen des zweiten Heuwegs nach dem Wiesen-Distrikt Rabengrund betr., wird beschlossen: die Forstbehörde zu ersuchen, die die Heuabfahrt noch hindernden Aeste am zweiten Heuwege nach dem Wiesen-Distrikt Rabengrund noch entfernen zu lassen.

698. Das Rescript Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 19. I. Mts. ad Num. I. A. 4363, auf Bericht vom 7. I. Mts., die Heranziehung der seither von der Gemeindesteuer befreiten activen Staatsdiener betr., worin mitgetheilt wird, daß Königlich Regierung gegen die Absicht des Gemeinderathes, die Staatsdiener zu dem dritten Gemeindesteuersimpel pro 1867 noch nachträglich heranzuziehen und zwar auf Grund des Gewerbesteuer-Edicts vom 23. Juni 1841 nichts zu erinnern finde, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

711. Zu dem Gesuche des Wirths Heinrich Schäfer dahier um Gestattung der Verlegung seines Wirthschaftslocals in die Goldgasse Nr. 20, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

712. Auf das mit Inscript Königlich Verwaltungsamtes vom 16. I. M. zur weiteren Erwägung und Berichterstattung anher mitgetheilte Rescript Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 2. I. Mts., die Einführung der Thalermährung, insbesondere die Acciseordnung zu Wiesbaden betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand an die Accisecommission zurück zu verweisen, um eine Reduction der Tarifsätze in runden Zahlen vorzunehmen und den also revidirten Tarif-Entwurf dem Gemeinderathe zu weiterer Beschlußfassung vorzulegen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Coulin.

714—719. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

720. Zu dem Gesuche des Wilhelm Krück dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in dem Hirschgraben 16 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

721. Zu dem Gesuche des Gastwirths Philipp Ditt dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung der Halle in seiner in der Kirchgasse belegenen Hofraithe nach veränderten Plänen soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Könighchen Hochbauinspektion einverstanden sei und gegen die Genehmigung des Gesuches unter den von derselben vorgeschlagenen Bestimmungen nichts zu erinnern finde.

722. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Jacob Rath dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung des ihm bereits genehmigten dreistöckigen Wohnhauses auf seiner Baustelle am Ecke der Schwalbacherstraße und verlängerten Rheinstraße nach veränderten Plänen soll berichtet werden, daß unter den von Könighcher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

723. Zu dem Gesuche des Gastwirths Friedrich Duenfing von hier um Genehmigung zur Veränderung des ihm bereits genehmigten Bauplanes für ein Seitengebäude zum Eisenbahnhotel, Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

725. Zu dem Gesuche des Tagelöhners Wilhelm Georg Bad von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Benutzung einer transportablen Dampfmaschine zum Holzschneiden soll berichtet werden, daß unter dem Vorbehalte, daß die Benutzung der fraglichen Maschine auf öffentlicher Straße nur da gestattet werde, wo es die Passage und örtlichen Verhältnisse zulassen und darüber eine genaue polizeiliche Beaufsichtigung stattfinde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

726. Auf den Antrag des Herrn Medel wird beschlossen: mit dem Schloßverwalter Hoffmann dahier wegen Erwerbung einer demselben gehörigen, an den Hof des Elementarschulgebäudes grenzenden, zur besseren Arrondirung des Schulhofes erforderlichen Gartenparcette in Verhandlung zu treten und hiermit den Herrn Stadtbaumeister Fach zu betrauen.

727. Auf den Antrag des Herrn Nathan wird beschlossen: dem Rentner Wilhelm Enders von hier, welcher auf dem Terrain zwischen der Elisabethen- und Stiftstraße ein Wohnhaus erbaut, aufzugeben, die vor seinem Bauterrain befindlichen städtischen Alleeabäume während des Bauwesens in entsprechender Weise zu schützen.

729. Auf Vorlage des unterm 11. Februar l. Js. mit 1) der Wittve des Philipp Eckel, Elisabeth, geb. Hies von hier, 2) der Wittve des August Metz, Catharine, geb. Eckel von hier, 3) des Christian Philipp Maganer und dessen Ehefrau, Philippine, geb. Eckel von hier und 4) dem Jacob Sauereffig von hier, als Vormund des abwesenden Christian Eckel von hier, abgeschlossenen Vertrags, die käufliche Erwerbung eines denselben gemeinschaftlich zustehenden, auf dem Heidenberg belegenen 39 Ruthen haltenden Ackers, No. 2456 des Stadtbuches, für die hiesige Stadtgemeinde betr., wird beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

731. Die am 26. v. Mts. abgehaltene Versteigerung des gesammelten Haus- und Straßenehrichts, der Steinkohlenasche und des Düngers vom Viehmarkte wird bezüglich des Stalldüngers und Straßenehrichts auf den Erlös von zusammen 18 fl. genehmigt, Steinkohlenasche und Hauslehricht sollen in drei Wochen nochmals versteigert werden.

734. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters, daß Fabrikant August Sade von Ober-Cassel bei Bonn in der Trinkhalle einen Versuch mit der Legung seiner Cement-Platten machen wolle, was für die Stadtgemeinde mit weiteren Kosten als den der Beihülfe einiger Arbeiter nicht verbunden sein sollte, wird beschlossen: den Fabrikanten August Sade diese Probe machen zu lassen und die Kosten der Beihülfe einiger Arbeiter auf die Stadtkasse zu übernehmen.

738. Auf Vortrag des Herrn Weggandt, die Umpflasterung des Keuls von der Lang- und Metzgergasse zwischen den Häusern des F. W. Kimmel, Carl Fleischmann, und Anton Höhler betr., wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister zu ersuchen, einen Etat über die Cementirung dieses Keuls aufzustellen und vorzulegen.

739. Herr Dr. Pagenstecher erstattet Namens der in der Sitzung vom 11. v. Monats erwählten Commission Bericht auf das mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 7. l. Mts. zum Bericht anher mitgetheilte Rescript Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 29. Februar l. Js., den neuen Entwurf eines Droschen-Reglements für die Stadt Wiesbaden betr., namentlich über die Aenderung der einzelnen Tariffätze und wird hierauf beschlossen: sich mit den Vorschlägen der Commission einverstanden zu erklären und nach Maßgabe des Berichts Vorlage zu machen.

740. Hierauf gelangt der Bericht der Deputation des Gemeinderathes zur Wahrung der städtischen Interessen bei den Verhandlungen über Schließung der öffentlichen Spielbanken zur Kenntniß der Versammlung.

741. Auf Schreiben des Kaufmanns Philipp Fehr von hier vom 1. l. Mts. die Abordnung einer Commission des Gemeinderathes zum Zwecke der Anbahnung gemeinschaftlicher Schritte mit der Commission der Actionäre der Spielbank in der Angelegenheit des Abschlusses eines Vertrags mit Königl. Staatsregierung betr., wird beschlossen: die Abordnung einer Commission zu dem gedachten Zwecke abzulehnen, da eine ersprießliche Thätigkeit dieser Commission nach Lage der Sache nicht zu unterstellen sei.

742. Auf Schreiben des Directoriums des Curvereins vom 13. v. Mts., die Einführung einer Curotaxe in hiesiger Stadt betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand einer Commission, aus den Herren Scholz, Nathan, Dr. Pagenstecher, G. D. Schmidt und Dr. Schirm bestehend, zur Prüfung und Bericht-erstattung hinzuweisen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Deuser zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 23. Juli l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht IV.
v. Habeln.

Bekanntmachung.

Montag den 8. Juni Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhaus die seither an die Herren H. L. Freitag und Th. Post dahier vermieteten zwei Keller in dem Schulhause in der Lehrstraße anderweit vom 1. Juli d. J. an auf die Dauer von drei Jahren vermietet werden.

Wiesbaden, den 5. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. Juni d. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8 dahier, allerlei Mobilien von Mahagoni und Nußbaum, in mehreren Garnituren Holz- und Polster-Möbel, in Kanape's, Stühlen, Kommoden, Schränken, Es-, Schreib-, Spiel-, Wasch- und Nachttischen, Betten, Weißzeug, Spiegeln, Bildern, Gardinen und sonstigen Haus- und Küchengeräthen aller Art bestehend, Alles in guter Beschaffenheit, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9834 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 10 Säcke Mehl aus der öffentlichen Güterniederlage der Stadt Wiesbaden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 5. Juni 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 10. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Coppel 4. Theil a:

7666 birkene Wellen,

530 Stück birkene Gerüstbölzer,

1 1/2 Klafter gemischtes Prügelholz,

501 Gebund Abraum

versteigert.

Frauenstein, den 3. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Horn.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. l. Mts., Vormittags um 9 Uhr anfangend, werden im „Rheinischen Hof“ dahier nachverzeichnete Weine aus dem Nachlaß der verstorbenen D. Brand'schen Eheleute öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Stück Geisenheimer,

1/2 „ Rüdesheimer,

1/2 „ Niersteiner,

2 Ohm Oberingelheimer,

2 „ Ahnbleicher,

1 „ Ahmannshäuser,

1/2 „ Moselwein,

1/2 „ Rüdesheimer Berg,

1/2 „ 1834r Hochheimer,

2 „ Trubwein,

350 Flaschen Bordeaux,

32 „ Ahmannshäuser,

60	Flaschen	Uhrbleicher,
15	"	Ingelheimer,
270	"	verschiedene Sorten Champagner,
35	"	Hochheimer,
100	"	Geisenheimer,
6	"	Malaga,
20	"	Rierstetner,
25	"	Rauenthaler,
9	"	Rüdesheimer,
10	"	Portwein,
7	"	engl. Del,
2	Kistchen und 2 Körbe	mit Eiqueur,
		verschiedene leere Fässer, Flaschen und Krüge.

Die Proben von dem Wein werden nur bei der Versteigerung verabreicht.
 Diebrich, den 4. Juni 1868. Der Bürgermeister.
 10176 Heppenheimer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 6. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Ruh,
- b) 1 Wagen,
- c) 1 Canape, 6 Stühle, 1 Bett,
- d) 1 Canape, 1 Commode,
- e) 1 Kleiderschrank

versteigert.

Wiesbaden, den 5. Juni 1868. Der Gerichts-Bote.
 513 Mayer.

Notizen.

Heute Samstag den 6. Juni, Vormittags 10 Uhr:
 Termin zur Einreichung von Submissionen auf theilweise Verschmalung der Dachflächen in den Montirungs- u. Kammern des Kasernements der Unteroffizierschule zu Diebrich, in dem Geschäftslokale der Königl. Garnisonverwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S. Tgbl. 125.)

Abends 6 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Kleeschur von mehreren Aeckern des Hrn. Rechnungskammerrath Pfeiffer dahier. Der Anfang wird an der Platter Chaussee gemacht. (S. Tgbl. 130.)

Feuerwehr.

Samstag den 6. Juni Abends 8½ Uhr:

Versammlung

der Mannschaft der Rettungs-Compagnie
 in der Muckenhöhle.

Tagesordnung:

- 1) Neuwahl sämtlicher Chargen nach §. 7 der Statuten.
- 2) Besprechung über die freiwillige Feuerwehr.

Wiesbaden, den 1. Juni 1868.

Der Hauptmann der Rettungs-Compagnie.
 Chr. Krell.

10201

Röbderallee 6 bei D. Röbder werden neue und alte Rohrsthühle geflochten 10102



Großer Ausverkauf

sämmtlicher auf Lager habenden

Sommer-Waaren

zu außerordentlich herabgesetzten Preisen.

10193

Feste Preise.

L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

Gas-Lustres und -Lampen

in den neuesten Dessins und in reichhaltiger Auswahl, sowie Gas-Kochapparate und Gummischläuche empfehle zu den billigsten Preisen.

Gas-Leitungen von Eisen- und Bleiröhren lasse ich promptest ausführen.

9267

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Asphalt-Dachfilz

aus der besten Fabrik, ist zu beziehen durch

8219

Georg Zeiss, Dogheimerstraße 8.

Lager
in allen Arten
Mode- & Kurzwaaren,
Corsetten & Crinolinen,
Strumpfwaren,
Herrnkragen
und Halsbinden,
Sommer- &
Glacé-Handschuhen,
Besatzartikel und
Futterzeugen.

Josef Roth,

vormal's

A. Rauch,

Ecke der Marktstraße und
Neugasse.

Feste Preise.

1115

Alle Arten
Schreibmaterialien,
Schreib-, Post- und
Pack-Papiere,
Portefeuille-Waaren,
Schul-, Gesang- und
Gebetbücher,
Photographie-
Rahmen- u. -Albums,
Schul- & Comptoir-
Utensilien.

Die Versilberung von Werthpapieren aller Art: Hypotheken, Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln zc. wird vermittelt durch

9179

Hch. Heubel & Comp.,

Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strassburger'schen Hause.

Es empfiehlt sich im Hundescheeren und -Reinigen

Friedrich Vogt, Neugasse 10, 1 Stiege hoch.

7487

Gummibälle,

grau und farbig, von 3, 6, 8, 9, 10, 12 fr. bis zu 48 fr. bei **G. Löw, Marktstraße 28.**

7859

A. Harzheim,

Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragne Herren- und Damenkleider.

1029

Beerdigter Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10.

1025

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr,
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 6. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8¹⁵, 11¹⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁶, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰. Morg. 11²⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4³⁰. Fahr-

Morg. 8¹⁵, 11²⁵. Briefpost. Nachm. 7³⁰. post.

Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵. Brief-

bis Limburg. 10³⁵. post.

Nachmittags 7²⁰. Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11⁴⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Morgens 8, 11³⁵.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg. (Hierbei 3 Beilagen)

Feuerwehr.

Abends 8 Uhr: Versammlung der Mann-
schaft der Rettungs-Compagnie, in der
Müderhöhle.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Morgen Sonntag den 7. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Abends 8¹⁵ Uhr: Hauptversammlung in
Vereins-Local bei Herrn Ruhl.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Gastdarstellung des Herrn
Hamm vom Stadttheater in Stettin.
„Einer von unsere Leut“. Pöffe mit
Gesang in 3 Akten von Berg u. Kallisch.
Hierauf: Tänze.

Morgen Sonntag: Gastdarstellung des
Herrn Lipp vom Stadttheater in Ham-
burg. „Robert der Teufel“. Große
Oper in 5 Akten von Meyerbeer.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nabe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die Rhein-
brücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9*, 11³⁵.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰.*

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7²⁰, 8³⁵*, 10³⁵, 11³⁵.*

Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁵, 5¹⁰.*

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 131)

6. Juni 1868.

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 7. Juni von Nachmittags 6 Uhr an:

Grosse Tanzmusik.

Die nöthige Tanzordnung wird Herr Tanzlehrer
Schmidt arrangiren. 10148

Biersaal und Sommerhalle auf der Actienbrauerei.

Stets vorzügliches Bier aus der Heinrich'schen Brauerei, reine Weine,
Borsdorfer Nespelwein und gute Speisen. 10039

Nespelwein, vorzüglich, sowie gutes Lagerbier und meine be-
kannten empfehlenswerthen Weine sind zu haben
Kirchgraben 1. P. J. Knefeli. 10071

Laubenheimer, Vorch, Hattenheimer, Rauenthaler, Rüdeshheimer, Ober-
ingelheimer, Ahmannshäuser, Bordeaux, St. Esiphe, St. Julien, Portwein,
Sherry, Madeira, Malaga, Himbeer- u. Stachelbeerwein, rein und gut ge-
halten, zu üblichen Preisen (in Flaschen) empfiehlt
9507 Heinrich Wald, Ecke der Nero- u. Röderstraße 41.

Airichen-, Zwetichen-, Nespel-, sowie Brannschweiger-, Natan-
und Strenjelluchen, alle Sorten Kaffee- und Theebadwert, Nuz-
törtchen, Crème- und Rahmschnitten empfiehlt

Louis Frensch, Conditor,
Kirchgasse 32. 7603

Römersaal.

Heute Abend: Geht mit Kartoffeln, wobei ein vorzügliches Glas Speier-
ling-Nespelwein zu 4 fr. verabreicht wird. 10187

Eine große Parthie Sammtstreifen in schwarz und farbig bei
226 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein stark, gute Hobelbank ist zu verlaufen Taunusstr. 19, 3 Fr. 10185

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Lannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 1/2 Uhr.

8788



Im großen Casino-Saale, Friedrichstraße 16,

nur kurze Zeit:

Der weltberühmte

zooplastische Garten.

Täglich geöffnet

von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Entrée 18 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

F. A. Zobel. 9534

Wilhelm Sulzer,

vormals: H. Koch-Filius,

Marktstraße im „Einhorn“ vis-à-vis der Metzgergasse,

empfehl:

Schreib- und Zeichenmaterialien, Schulutenfilien, selbstgebundene Geschäfts-, Gesang- und Gebetbücher, große Auswahl in Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und sonstigen Lederwaaren, eigenes Fabrikat, Anfertigung aller in die Buchbinderei, das Etui- und Cartonage-Geschäft einschlagenden Gegenstände, Montirung von Stifkereien in Leder und Galanteriewaaren, Einrahmung von Bildern u. in Gold- und Politurleisten.

Preise billigst.

8667

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

August Dorst. 10104

Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen,

direct vom Schiff, zu beziehen bei August Romberger, Moritzstr. 7. 9850



Am 17. und 18. Juni

Gewinn-Ziehungen 1. Klasse der Frankfurter Lotterie. Original-Loose zu 3 Thlr. 13 Sgr., halbe zu 1 Thlr. 22 Sgr., viertel zu 26 Sgr. — Verkaufsplan, Gewinnlisten gratis — sind direct zu beziehen bei

Moritz Stiebel Söhne,

9482

Hauptkollektors in Frankfurt am Main.

Befanntmachung.

Schwalbacherstraße Nr. 2 sind gute **Glartoffeln** zu verkaufen. 9980

Ein gebrauchtes **Canape** steht billig zu verkaufen Wellrigstraße 4. 9991

Ein neues **Nächtischchen** zu verkaufen Hochstraße 4. 9949

Verschiedene **Mahagoni-Möbel** zu verkaufen Lehrstraße 1, Parterre. 9180

Ein **Retourbillet** (erster Klasse) von hier nach Paris, bis zum 26. Juni gültig, ist billig zu verkaufen Mühlgasse 11. 10134

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 kr.

an in allen Farben bis zu den **allerfeinsten** fortwährend vorrätzig in
frischer Sendung und großer Auswahl,

zweiknöpfige **Glace**, ganz fein, von **48 kr.** an,

Militär-Handschuhe von **30 kr.** an,

Waschleder- und gesteppte Glace,

Dänische Handschuhe von **24 fr.** an, mit

2 Knöpfen von **36** an,

ferner empfehle ich **italienische Glace-Handschuhe** zu **18** und
24 kr.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Schwarzseidene **Paletots**, schwarze **Spitzen-**
Rotondes und **Châles**, sowie schwarze, gestickte
Cachemir-Châles bis zu den feinsten im neuesten
Geschmack habe ich commissionsweise in großer Auswahl
erhalten und empfehle dieselben nebst meinen übrigen noch
bedeutenden Vorräthen in Seiden-, Wollen-, Baumwollen-
und Leinen-Waaren, wegen Aufgabe des Geschäftes zu
sehr billigen Preisen.

August Jung,

8235

Wilhelmstraße.

9 Langgasse 9.

Unser Commissionslager für den

Frauenverein

ist reichlich versehen mit Herren-, Frauen- und Kinderhemden, leinenen und
Schirting-Beinkleidern, Strümpfen, gestrickten und gehäkelten Kindersachen, ge-
häkelten Decken, fertigen Küchenschürzen und Handtüchern, Taschentüchern &c.
Die Preise sind billigst berechnet und alles in Handarbeit ausgeführt.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 9502

Das große Handschuh-Lager von **M. Pfister**
aus Tyrol ist wieder eröffnet und sind daselbst wieder
große Sendungen der bekannten besten **Glace-, Wasch-**
leder- und dänische Handschuhe aus Tyrol angekommen.
Der Laden befindet sich neue Colonnade (Pavillon)
vis-à-vis den „Vier Jahreszeiten“.

5175

Billige reelle Preise und gute Bedienung.

Das Neueste in Gürtel und Gürtelschlösser

empfehlte **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Ein schönes Pianino von Erard steht auf einige Monate zu vermieten.
Näheres Expedition.

9848

Geschäftsbücher

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Edler & Krißke** in Hannover,
empfehlen zu den Fabrikpreisen.

9436

Häuser & Heinrich, Papierhandlung, Webergasse 32.

Schwarze Spitzen-Châles und Rotondes

empfehlen zu billigen, festen Preisen

9012

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Herrnkragen und Halsbinden

in schöner Auswahl empfiehlt

9733

Josef Roth, vormals: **N. Rauch**,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Glycerin-Seifen-Abfall

in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Packeten pro Pfund 45 kr. empfiehlt

8182

A. Thilo, Marktstraße 11.

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermiethen

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Decimal- und Tafel-Waagen

empfehlen

9790

J. Kimmel, Eisenwaarenhandlung,
Langgasse 9.

Briefcouverte, gummirte, 25 Stück zu 3 kr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Gefunden wurde ein **Damen-Mantel** im Eurgarten. Abzuholen Sonnenbergerstraße 21. 10244

Gefunden ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Wellritzstraße 3. 10192

Ein **Kanarienvogel** mit einem krummen Fuß und einem schwarzen Fleck am Hals ist entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Kapellenstraße 17. 10169

Verloren wurde am Montag ein grauer **Pinscherhund**, halb geschoren. Abzugeben bei **Pauline Palle**, Sonnenbergerstraße. 10207

Ein armes Dienstmädchen verlor am ersten Feiertag an der Sonnenbergerstraße ein schwarzes **Täschchen**, das Mädchen, welches es aufhob, wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Mainzerstraße 24, 2r Stock. 10171

Verloren wurde in den Curanlagen ein **Ring** mit rothem Stein. Gegen Belohnung abzugeben im Römerbad Zimmer Nr. 12. 10182

Verloren am Dienstag Nachmittag ein kleiner **Kinderschuh**. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße 9. 10163

Ein **Schlüssel** wurde von der Rheinstraße nach der Wilhelmstraße, schöne Aussicht, Reservoir und zurück über den Geisberg, Geisbergstraße, Trinkhalle, Kranz, Langgasse, Kirchgasse und Rheinstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 28, 2 Stiegen hoch. 10236

Vom „Grünenwald“ bis an den Cursaal wurde ein **Damengürtel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen einen Thaler Belohnung im „Grünenwald“ abzugeben. 10156

Am Sonntag Abend wurde ein seidner **Gürtel** mit 2 Atlasstreifen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schulgasse 2. 10059

Verloren ein grau lebernes **Geldbentelchen** mit 1 fl. und kleinem Geld. Abzugeben in der Expedition. 10240

Am 2. Pfingstfeiertag Abends wurde vom Bahnhof in Mosbach bis Wiesbaden ein schwarzseidener **Gürtel** mit Schleife (Atlas-Besatz) verloren. Abzugeben gegen 2 fl. Belohnung bei H. Henkler, Neugasse 2. 10059

Einige gute Näherinnen finden Beschäftigung. Näheres Expedition. 9927
Zwei Mädchen, welche gut bügeln können, finden täglich Beschäftigung. Näheres Expedition. 10126

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erl. Saalgasse 2. 10128

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen geübt, findet Beschäftigung Nerostraße 19 im 3. Stock. 10141

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Näheres Rheinstraße 36 im Hinterhaus. 10167

Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres kleine Schwalbacherstraße 5. 10205

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Putzen, Waschen, oder auch eine Monatstelle. Näh. Nerostraße 9, Manfarge. 10186

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht gegen Kost und Logis täglich einige Stunden Monatsdienst, sei es in häuslichen Arbeiten, im Kochen oder Austragen eines Kindes. Näh. Frankfurterstraße 12 a. 10217

Stellen-Gesuche.



Eine Köchin aus Norddeutschland wünscht bei einer achtbaren, ruhigen Herrschaft placirt zu sein. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. 19194

in der Exped. d. Bl.

Ein reinliches Zimmermädchen sucht eine Stelle. Näheres im Paulinenstift. 10204

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht. Näh. Neugasse 13. 10188

Ein gebildetes Mädchen, das längere Zeit als Büffetmädchen fungirte, sucht eine ähnliche Stelle oder auch zu einem Conditior als Ladenmädchen. Näheres Römerberg 5 im 2. Stock. 9958

Ein gefektes Kinder mädchen mit guten Zeugnissen findet Stelle im „Berliner Hof“. 10202

Es wird ein junges Mädchen auf gleich gesucht. N. Römerberg 30. 10095

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, wird gesucht. Näh. Exped. 9972

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752

Man sucht für außerhalb eine gewandte tüchtige Köchin, welche gute Zeugnisse haben muß. Lohn 50 bis 60 Thaler jährlich. Näh. Exped. 9840

Wanted an English nurse. No young Lady need apply. Applicants may call from 10 to 12 mornings & 2 to 3 after noons. 10063

Mrs. Miller, 13 Rheinstrasse.
Zur selbstständigen Führung eines ganz kleinen Haushalts wird ein ordnungsliebendes, anständiges und ganz zuverlässiges Mädchen gesucht; nur solche wollen sich melden. Näh. Exped. 10113

Eine perfekte Herrschaftsköchin, in den Backereien erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres auf dem Stellennachweisebureau von Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 10123

Ein reinliches Mädchen, das noch nicht hier diente, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht in einer bürgerlichen Haushaltung auf gleich eine Stelle. Näheres Expedition. 10131

Gesucht eine ältere Person zu Kindern Köderallee 26. 10152

Ein Mädchen, das durchaus selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 15. oder 30. d. M. gesucht. N. E. 10154

Eine Privatköchin sucht Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Hotel ersten Ranges. Näheres im Paulinenstift. 10165

Eine geübte Pflegerin, mit den besten Empfehlungen, sucht eine Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 4 bei der Familie, in welcher selbige seither conditionirte. 10160

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Langgasse 33 eine Stiege hoch. 10181

Ein Mädchen, welches Kleider machen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 41. 10175

Man sucht für ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches der französischen Sprache mächtig und in allen Handarbeiten, sowie im Frisiren gründlich erfahren ist, eine Stelle, am liebsten für mit auf Reisen. N. E. 10035

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Neugasse 18. 10144

Heidenberg 10 wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht. 10215

Ein einfaches reinliches Mädchen, welches in der Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sowie eine gute Köchin suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 10211

Durch das Kommissions- und Stellen-Nachweise-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, können Haushälterinnen, Kammerjungfern, Haus- u. Küchenmädchen, sowie Hausburschen hier und auswärts Stellen finden. 10212

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näheres Expedition. 10231

Ein solides, starkes Mädchen vom Lande sucht auf gleich oder auch später eine Stelle. Näheres Kirchgasse 13 im Hinterhaus. 10230

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Helenenstraße 16, Hinterhaus im 3. Stock. 19219

Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen sucht zum 1. Juli eine Stelle in eine reinliche Familie, am liebsten bei Fremden. Näheres im Landhaus Gartenstraße 5. 10225

Ein Kaufmann

sucht täglich einige Stunden Beschäftigung. Näh. Exped. 10173

Ein Schlosserlehrling wird gesucht von W. Meinede, Schlossermstr. 9559

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg. 18. 9571

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4628

Für Schneidergehülfen!

Gute Arbeiter finden noch dauernde Arbeit bei

Chr. Seel, Kirchhofsgasse 12.

Auch wird daselbst ein Lehrling gesucht. 9986

Gesucht ein Gärtnerlehrling. Näheres Expedition. 9979

Ein Schneiderlehrling gesucht Saalgasse 7. 9944

Ein Schuhmacherlehrling gesucht von H. Schütz, Häfnergasse 3. 10002

Schreiner Heuß, Kirchgasse 25, sucht einen Lehrling. 10083

Gesucht

wird ein unverheiratheter bejahrter Mann als Buchführer in ein hiesiges Geschäft. Näheres Expedition. 10164

Ein junger Mann wird für die Saison in eine hiesige Restauration zur Aushilfe gesucht. Näh. Exp. 10158

Ein braver Junge kann das Spenglergeschäft erlernen Goldgasse 9. 10151

Ein tüchtiger Copist kann sogleich eintreten im Photographischen Atelier von Carl Bornträger. 10159

Es wird ein Bäckerlehrling gesucht von Moritz Fausel, Michelsberg 22. 10135

Weißbindergefellten, die in allen vorkommenden Arbeiten geübt sind, finden sofort bei entsprechendem Lohne dauernde Beschäftigung von

J. T. Scheder, Weißbindermeister,
Frankfurt a. M., Merianstraße 33. 433

Ein starker Junge von 16—19 Jahren sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bierjunge. Näheres Louisenstraße 35 9985

Ein Lehrling gesucht bei Schmied Heuß, Mauergasse 17. 10089

Einen tüchtigen Kiesgräber sucht der Unterzeichnete in seine Kiesgrube.
H. Morasch. 10127

Ein in allen feineren Arbeiten erfahrener Uhrmachergehilfe sucht eine Stelle, am liebsten in Wiesbaden und kann auf Wunsch sofort eintreten. Franco-Offerten unter Litr. W. Nr. 104½ besorgt die Expedition d. Bl. 10125

Ein militärfreier, mit den besten Zeugnissen versehener Hausbursche, welcher in Hotels ersten Ranges war, sucht eine ähnliche Stelle, auch als Badmeister u. dergl. Näh. Ellenbogengasse 10 bei Frau Wintermeyer. 10195

Bei W. Leimer, Schachtstraße 22, wird ein Schreinerlehrling ges. 10197

Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Haack, Webergasse 5. 7918

Ein geborner Schweizer, welcher französisch spricht, serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Diener. Zu erfragen auf dem Commissions-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. Ebendasselbst finden männliche Dienstboten Stellen. 10212

Zwei Schuhmachergefellten werden gesucht. Näh. Metzgergasse 30. 10191

Ich suche einen jungen Mann von guter Erziehung als Lehrling zum sofortigen Eintritt.
G. W. Winter,
10184 Weißwaaren & Nouveautés, 5 Webergasse.

Eine Familie ohne Kinder sucht bis zum 1. Juli d. J. eine freundliche unmöblirte Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör, möglicherweise Parterre. Näh. bei Kommissionär Kraus, Taunusstraße 9. 10121

Eine unmöblirte Wohnung

desgleichen à 5 und eine

Zimmern nebst Zubehör in einer der neueren, in der Nähe der Bahnhöfe gelegenen Straßen, werden auf 1. October zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises gefälligst sub. F. S. in der Exped. abzugeben. 9427

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage Zimmer mit Kost zu vermieten. 9312

Heidenberg 7 ist ein Dachzimmer mit oder ohne Bett zu verm. 10179

Heidenberg 20 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen Herrn zu vermieten. 8000

Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm. 9968

Kapellenstraße 3 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9883

Kirchgasse 30 sind 2 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 10213

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10224

Marktplatz 3 im Seitenbau ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 10 133
 Nerostraße 21a Bel-Etage sind 3 bis 5 Zimmer, Küche zc., gut möblirt, zu vermieten. 10196
 Röderallee 26 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9983
 Schierstein 65 gegenüber der Eisenbahnstation ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4898
 Archane 25 im 1. Stock können 2 Herren Logis erhalten. 10030

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigst geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin, **Catharina Gräf**, nach kurzen aber schweren Leiden im 22. Lebensjahre sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute (Samstag) Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause, Geisbergstraße 5, aus statt.
 10218 Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

Heute Samstag Vormittags 10 Uhr Beichte.

Trinitatis.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Div.-Prediger Rohmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr Confirmation und hl. Abendmahl: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Caplan Raumann.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Pfarrer Conradh.

Die Bibelfunde am Mittwoch fällt aus.

Katholische Kirche.

Fest der allerheil. Dreifaltigkeit.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr, letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Täglich sind hl. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Die Gottesdienst-Ordnung für das hl. Frohnleichnamefest wird noch publicirt werden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntage Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Besogottesdienst ohne Geistlichen.

Donnerstag den 11. Juni Nachmittags 4 Uhr: Bibelfunde. Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 7 Uhr in der kleinen Kapelle.

Sonntag um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Von Herrn Obrstl. v. Ca. . . . n für die „alten Leute im Versorgungshaus“ abgemalt 6 Flaschen Wein erhalten zu haben, bescheinigt dankend

Der Hausvater Schumacher.

Von Ungenannt 1 fl. 45 kr. durch die Exped. d. Bl. erhalten zu haben, bescheinigt dankend

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 131)

6. Juni 1868.

Bekanntmachung.

Wegen Veräußerung der alten Synagoge und des dazu gehörigen Hofraums wird eine Gemeindeversammlung auf den 7. d. Mts. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr im Local der Synagoge hiermit anberaumt.

Es werden dazu alle zum israelitischen Cultusverbände gehörigen Bürger in Wiesbaden, Sonnenberg und Dohheim mit dem Anfügen eingeladen, daß wegen der Wichtigkeit des Gegenstandes gegen jeden Nichterscheinenden, welcher die Gründe seiner Verhinderung nicht vorher bei einem Mitgliede des Vorstandes schriftlich angezeigt hat, eine Geldstrafe erkannt werden wird.

Wiesbaden, den 4. Juni 1868.

149

Der Vorstand der israel. Cultusgemeinde.

Zur gefälligen Beachtung.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein bisher in Viebrich betriebenes Steinkohlen-Geschäft hierher verlegt, und mit dem bis jetzt hier bestandenem

Holz- und Steinkohlen-Geschäft

des Herrn **Günther Klein**, welches ich von dessen Erben übernommen habe, vereinigte, und unter meinem Namen weiter führen werde.

Indem ich mein stets gut assortirtes Lager bestens empfohlen halte, werde ich bemüht sein, die mich mit ihrem Vertrauen Beehrenden, was gute Waare und billige Preise anbelangt, stets zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen, und bitte um geneigten Zuspruch.

H. Vogelsberger. 10079

Aracan-Reis, per Pfd. 6 fr.,

Holl. Gerste, per Pfd. 6 fr.,

empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 10101

Hafer,

neue Sendung zu billigem Preis bei

Ph. Jac. Bauer, Kirchgasse 4. 10124

Ein guter Flügel ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 10053

Dietenmühle.

Warme und kalte, Douche- und fließende Bäder

30 fr., im Abonnement 20 fr.,

zu jeder Tageszeit, ebenfalls

Nadelbäder fl. 1., im Abonnement 40 fr.,

Römisch-irische Bäder

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Herren, von 2 Uhr Nachm. für Damen,

Russische Dampfbäder

(neueste Construction)

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für Herren,
fl. 1. 12 fr., im Abonnement 48 fr. 8843

Badelarten auf dem Bureau der Anstalt.

Wegen bevorstehendem Umzug

verkaufe:

Feinsten weißen Savanna-Honig . . .	per Pfund	16 fr.,
" Apfelgelee	" "	12 "
" Zwetschenlatwerg	" "	10 "
" Holl. Syrup	" "	10 "
" Schweizer Atrichwasser . . .	per Flasche 1 fl.	12 fr.,
" " Absinthe	" "	1 " 18 "
" franz. Cognac	" "	1 " 40 "
" Bunsich-Essenz	1/2 "	36 "
Rechten Nordhäuser Brauntwein . .	per Schoppen	16 "
" Dauborner		20 "

sowie sämtliche Spirituosen etc. im Verhältniß billiger.

8188

A. Thilo, Marktstraße 11.

Um mein Lager in

acht sibirischen Sensen & Sicheln,

sowie in

achten Mailänder & Patent-Kunstwecksteinen

zu räumen, verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

7802

A. Thilo, Marktstraße 11.

Herrn-Kleider-Neuwascherei

unter bekannter Garantie

4164

von Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen von Grabstätten und Einfassungen derselben mit Waldsteinen etc., sowie überhaupt zu jeder Art Gärtnerarbeit auf dem Todtenhofe. Auch sind bei mir Kränze zu billigem Preise zu haben.

C. Jung, Gärtner, vis-à-vis dem Todtenhofe. 5821

Arbeitshemden

und Kittel billigt bei G. Burthard, Ecke des Michelsbergs u. der Schwalbacherstraße. 404

Bord, Latten und ein Kleiderschrank zu verkaufen Hochstätte 22. 5309

Sargmagazin Saalgasse 30.

1030

Ein sehr rentables zweistöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung ist unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Rechtsanwaltsgehilfe Nidel, Mauritiusplatz 2. 9954

Stroh-Hüte

in den neuesten Mustern, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, in sehr großer Auswahl, **Capot-Hüte** von feinem Stroh schon von 30 fr. an, das **Neueste**

in **Bändern, Pariser Blumen und Hut-Façons,**

Tüll-Formen in allen Farben von 10 kr. an, alle Arten

fertige Hüte

nach den neuesten Pariser Modell-Hüten, in Auswahl bis zu den feinsten **Capot-Hüten** von Stroh, Tüll oder Crêpe, schon von 3 fl. an, empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242



2 Metzgergasse 2,

große Auswahl aller nachbenannten Schuhwaaren, als: **Herrnschaftenstiefel** in Kalb- und Rindsleder von 4 fl. 30 kr. an, **Herrnzungstiefel** mit Kalbleder- und Lackbesatz, rindslederene **Arbeitschuhe**, sowie lederne **Pantoffeln**, **Damenstiefel** in schwarzem und grauem Lasting, in Kalb-, Ritz- und Glanzleder zum Schnüren mit Elastique und zum Knöpfen von 2 fl. 30 kr. an, alle Sorten sehr schöner **Morgenschuhe** für Herrn, Damen und Kinder in Plüsch, Stramin, Lasting und Bockleder von 36 kr. an, **Turnschuhe** zum Schnüren das Paar 2 fl., **Turnpantoffeln** 1 fl. 30 kr., **Schaft-, Zug- und Zengstiefel** für Confirmanden, in sehr schöner Arbeit, **Kinderschuhe** in Kalb-, Ritz-, Glanz- und Bockleder, sowie grauem, braunem und schwarzem Lasting von 24 kr. an.

NB. Lager aller Sorten **Haushaltungsbürsten** und **Besen** verkaufe zu billigen, aber festen Preisen.

Jos. Dichmann. 6312

Um bevorstehenden Umzug möglichst zu erleichtern, verkaufe nachstehende Artikel, worin noch ein ziemlich starkes Lager halte, zu ermäßigten Preisen:

feinen Mellis , im Brod,	per Pfd.	17 ³ / ₄ fr.,
Raffinade ,	"	18 fr.,
feinen Stampfmellis	"	18 fr.,
Farin , hellgelb,	"	14 fr.,
Farin , weiß,	"	15 fr.,
neue Rosinen , ohne Stiel,	"	20 fr.,
neue Corinthen	"	16 fr.,
Zwetschen	per Pfd. 6, 8 u.	10 fr.,
Kernseife von Naumann in Offenbach	per Pfd.	12 fr.,
gelbe Palmölseife ditto	"	10 fr.,
Schmierseife , 1. Qualität,	"	11 fr.,
feinste Patent-Weizen-Stärke in 1/2 und 1/1 Pfund-	"	"
Paketten	"	16 fr.,
Alumpenstärke , los	"	13 fr.,
Soda	"	3 ¹ / ₂ fr.,
Essig	per Maas 7, 11 u.	14 fr.,
Hellthran	per Schoppen	16 fr.,

sowie sämtliche Sorten **Kaffee**, worunter ein feiner **Mocca**, per Pfund 42 fr., entsprechend billiger.

A. Thilo, Marktstraße 11. 8758



Fahrtenplan der

Anschlüssen an die

Vom 1. Juni 86.

Abgangs- und Bestimmungs- Station.		1.	25.	3.	5.	7.	9.	11.	13.	15.	17.	19.	21.	23.
		Personen- zug.	Localzug.	Schnell- zug.	Personen- zug.	Schnell- zug.	Personen- zug.	Schnell- zug.	Personen- zug.	Schnell- zug.	Personenzüge.			Güterzug ohne
		I. II. III. Mrg.	I. II. II. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. u. II. Nm.	I. II. III. Nm.	I. u. II. Nm.	I. II. III. Abds.	I. II. III. Abds.	I. II. II. Abds.	Güterzug ohne
Saar- und Rhein- Bahn. Korrespondenz m. d. Saarbahn.	Frankfurt . . .	ab 6 —	6 10	7 15	8 55	10 30	11 30	2 —	2 50	4 5	6 5	8 45		
	Höchst . . .	an 6 14	6 25	7 25	9 10	10 40	11 45	2 10	3 5	4 15	6 20	9 —		
	Soden . . .	ab —	—	7 7	8 54	10 22	11 27	1 52	2 47	3 57	6 2	7 18		
	Höchst . . .	an —	—	7 20	9 7	10 35	11 40	2 5	3 —	4 10	6 15	7 31		
	Soden . . .	ab —	6 30	7 33	9 22	10 45	12 5	2 15	3 10	4 20	6 35	—		
	Höchst . . .	an —	6 43	7 46	9 35	10 58	12 18	2 28	3 23	4 33	6 48	—		
	Hattersheim . . .	ab 6 16	—	7 26	9 12	10 42	11 47	2 12	3 7	4 17	6 22	9 2		
	Flörsheim . . .	ab 6 25	—	—	9 25	—	11 57	—	3 17	—	6 32	9 12		
	Hochheim . . .	ab 6 38	—	7 45	9 35	—	12 10	—	3 30	4 33	6 45	9 25		
	Castel . . .	an 6 50	—	—	9 50	—	12 23	—	3 44	—	6 56	9 38		
	Mainz . . .	an 7 —	—	8 21	10 —	11 15	12 35	2 45	3 55	4 47	7 5	9 50		
	per Dampfboot . . .	an 7 10	—	8 12	10 10	11 37	12 45	2 55	4 10	4 57	7 15	10 —		
	Castel . . .	an 6 55	—	7 52	9 50	11 5	12 20	2 27	3 45	4 38	6 40	9 40		
	Curve . . .	ab 7 10	—	8 7	10 5	11 20	12 40	2 50	4 —	4 53	7 10	9 55	9 25	10 3
Saar- und Rhein- Bahn. Korrespondenz m. d. Saarbahn.	Curve . . .	an 7 20	—	8 17	10 15	11 28	12 50	3 3	4 10	5 3	7 25	10 5	9 33	10 4
	Wiesbaden . . .	an 7 30	—	—	10 25	—	1 —	3 10	4 20	—	7 40	10 15	—	—
	Wiesbaden . . .	ab 7 8	—	—	10 2	—	12 38	2 48	3 58	—	7 7	9 53	—	—
	Wiesbaden . . .	an 7 30	—	8 25	10 25	11 35	1 —	3 15	4 25	5 10	7 35	10 15	9 40	—
	Castel . . .	ab —	—	8 7	10 5	11 20	—	2 50	4 —	4 53	7 10	—	9 25	—
	Curve . . .	ab —	—	8 20	10 17	11 30	—	3 5	4 10	5 5	7 26	—	9 40	—
	Wiesbaden . . .	ab —	—	8 15	10 15	11 25	—	3 —	4 5	5 —	7 20	—	9 35	—
	Mosbach . . .	an —	—	8 24	10 24	11 34	—	3 10	4 14	5 9	7 30	—	9 44	—
	Elzville . . .	an —	—	8 41	10 50	11 55	—	3 36	4 39	5 30	7 57	—	10 10	—
	Rildesheim . . .	an —	—	9 12	11 30	12 25	—	4 12	5 15	6 —	8 34	—	10 45	—
	Lahnstein . . .	an —	—	10 35	—	2 5	—	5 58	—	7 35	10 3	—	—	—
	Coblenz . . .	an —	—	10 54	—	2 20	—	6 23	—	7 47	10 22	—	—	—
	Bonn . . .	an —	—	12 25	—	4 15	—	8 25	—	9 20	—	—	—	—
	Cöln . . .	an —	—	1 5	—	5 15	—	9 25	—	10 —	—	—	—	—
Saar- und Rhein- Bahn. Korrespondenz m. d. Saarbahn.	Nachen . . .	an —	—	3 30	—	7 50	—	—	—	12 5	—	—	—	—
	Ems . . .	an —	—	11 5	—	2 35	—	6 30	—	8 28	10 25	—	—	—
	Diez . . .	an —	—	1 6	—	4 50	—	7 30	—	9 22	—	—	—	—
	Limburg . . .	an —	—	1 16	—	5 —	—	7 38	—	9 30	—	—	—	—

Außer den vorstehenden Zügen

Ein Zug von Castel (Mainz) nach Wiesbaden, Abgang zu Mainz 5 Uhr 45
Ein Zug von Wiesbaden nach Castel (Mainz), Abgang zu Wiesbaden 7 Uhr

A detailed black and white illustration of a steam locomotive pulling a coal train. The locomotive is on the right, emitting a large plume of smoke from its chimney. It is pulling a flatcar loaded with several large sacks of coal. The train is on a set of tracks.

den

868 *an gültig.*

		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
Nass. u. rhein. Bahn. Korrespondenz m. d. Taunusbahn.	Pimburg	ab	—	—	—	7	—	—	10 20	—	—	2 5	Nur Sonntags.	—	6	—	—	
	Diez	ab	—	—	—	7	8	—	10 28	—	—	2 13		—	6	8	—	
	Ems	ab	—	—	—	6	8 10	—	11 15	—	—	3 10		5 40	7 5	—	—	
	Achen	ab	—	—	—	—	3 20	—	7	—	—	9 35		12 40	2 15	—	—	
	Efen	ab	—	—	—	—	6	—	9	—	—	11 45		2 45	5 15	—	—	
	Bonn	ab	—	—	—	—	6 40	—	9 40	—	—	12 50		3 45	6 3	—	—	
	Coblenz	ab	—	—	—	5 50	8	—	11 4	—	—	2 50		5 30	7 40	—	—	
	Lahnstein	ab	—	—	—	6 25	8 42	—	11 45	—	—	3 40		6 10	8 10	—	—	
	Wiesbaden	ab	—	—	7 3	8 10	10 15	—	1 20	2 25	—	5 26		7 5	7 45	9 40	—	—
	Eltville	ab	—	—	7 40	8 42	10 50	—	1 44	3 5	—	6 27		42	8 24	10 3	—	—
	Mosbach	ab	—	—	8 3	8 58	11 13	—	1 58	3 28	—	6 27		8 6	8 48	10 20	—	—
	Wiesbaden	an	—	—	8 15	9 10	11 25	—	2 10	3 40	—	6 40		8 10	9	10 30	—	—
Curve	an	—	—	8 7	9 2	11 18	—	2 2	3 32	—	6 31	8 9	8 52	—	—	—		
Caster	an	—	—	8 15	9 10	11 25	—	2 11	3 40	—	6 40	8 18	9	—	—	—		
Mainz	an	—	—	8 35	9 25	11 35	—	2 21	4 10	—	7 15	8 30	9 20	—	—	—		

Abgangs- und Bestimmungs- Station.		2.	4.	6.	8.	10.	12.	14.	16.	18.	20.	26.	22.	24.	28.												
																Güterzug ohne Personen.	Personen- züge.		Beschl.- zug.	Schnell- zug.	Personen- züge.	Schnell- züge.	Personenzüge.				Güterzug ohne Personen.
																	I. II. I. II. III. III.	I. II. III.					I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	
Station.		III.	III.	III.	III.	III.	III.	III.	III.	III.	III.	III.	III.	III.	III.												
		Mrq.	Mrq.	Mrq.	Mrq.	Mrq.	Mrq.	Mrq.	Mrq.	Mrq.	Mrq.	Mrq.	Mrq.	Mrq.	Mrq.												
Wiesbaden	ab	—	6 10 8	5	9 —	11 5	12 10	2 15 3	4 5 5	40	6 30		8 50	10 35	—												
Diebrich	ab	—	6 8 8	3	—	—	12 8	2 13	—	—	6 27		8 48	—	—												
	an	—	6 30 8	25	—	—	12 30	2 35	—	—	6 50		9 10	—	—												
Curve	ab	—	6 20 8	15	9 7	11 12	12 20	2 27 3	5 3 5	47	6 40		9 —	10 42	10 50												
Castel	an	—	6 30 8	25	9 15	11 22	12 30	2 37 4	— 5 55	6 50			9 10	10 50	11 —												
Mainz	an	—	6 40 8	35	9 25	11 37	12 45	2 55 4	10 6 5	7 15			9 20	—	—												
per Dampfboot	ab	—	6 25 8	17	9 5	11 5	12 20	2 27 3	4 5 5	45	6 40		9 —	—	—												
Castel	ab	5 10 6	40 8 30	9 20	11 30	12 35	2 42 4	5 6 —	6 55				9 15	—	—												
Hochheim	ab	5 26 6	50 8 40	—	—	12 45	2 52 —	6 7	7 5				9 25	—	—												
Flörsheim	ab	5 45 7	48 53	9 35	—	12 56	3 4 —	—	7 17				9 37	—	—												
Battersheim	ab	6 37 16	9 7	—	—	1 7	3 17 —	—	7 30				9 50	—	—												
Höchst	an	6 20 7	27 9 17	9 52	11 58	1 17	3 26 4	3 36 31	7 40				10 —	—	—												
Gödener Zweigb.	Göden	ab	— 7 7	8 54	— 11	27 —	2 47 3	5 7 6 2	7 18 9	20 —			—	—	—												
	Höchst	an	— 7 20	9 7	— 11	40 —	3 — 4	10 6 15	7 31 9	33 —			—	—	—												
	Höchst	ab	— 7 33	9 22	10 45	12 5	2 15 4	20 — 6	35 7 45	— —			—	—	—												
	Göden	an	— 7 46	9 35	10 58	12 18	2 28 4	33 — 6	48 7 58	— —			—	—	—												
Höchst	ab	6 25 7	30 9 20	9 54	12 —	1 19 3	28 4 35	6 33 7 42	9 38 10 4				—	—	—												
Frankfurt	an	6 50 7	45 9 35	10 5	12 10	1 35 3	45 4 45	6 45 8 —	9 53 10 20				—	—	—												

Stuttgart. an 6 507 459 3510 512
 die folgenden Extrazüge befördert:

Castel 5 Uhr 55 Min. Abends, Ankunft zu Wiesbaden 6 Uhr 10 Min. Abends.
Abends, Ankunft zu Castel 8 Uhr, zu Mainz 8 Uhr 10 Min. Abends.

Im Auftrag des Verwaltungsraths: Der Director **Wernher.**

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medailirte

Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;

ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;

ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;

ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl. das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer Rhoner **Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider, von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl. 24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots** aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrikpreisen;

Gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;

glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;

Foulard-Tücher, **Damen-** und **Herren-Cravatten**,

Guipur-Kragen &c. &c. zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurückgesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo, fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.

Um mein Lager in

Vogelskäfigen und Gecken

zu räumen, verkaufe ich solche zum Einkaufspreis.

9939

A. Thilo, Marktstraße 11.

Thee und Chocolade

1288

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

1287

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285

Aquarellfarben

feinster Qualität, dergleichen in Tuben einzeln und in Blechkasten mit Palette,
sehr gute Schülerfarben à 1, 2 u. 4 kr., feinste Aquarellpinsel, Skizzenbücher,
Zeichenpapier, Zeichenbleistifte 2c. 2c. empfiehlt billigt

451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Einige Wagen gutes Aleeen, ein Wagen Wiesenhen und ein Stück besten
Apfelwein sind billigt abzugeben.

Wassenheim, den 1. Juni 1868.

G. Müller. 9917

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach,
die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauer-
haften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten
zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt in bester Qualität
9973

J. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

R. Zimmermann in Berlin,

früher 7 Jahre lang Correspondent und Expedient bei Joh. Hoff, hat in dieser
Zeit die Fabrikation des f. g. Hoff'schen Malzextracts genau kennen gelernt
und bereitet nunmehr dieses rühmlichst bekannte Heilmittel **genau nach der
Hoff'schen Methode, aber für den halben Preis.**

Eine sehr große Zahl renommirter Aerzte und hochgestellter Personen, u. A.
die Herren Sanitätsräthe Hofarzt Dr. Boer, Dr. Manikiewicz, Dr. Neumann,
Dr. Heß 2c. 2c., die Herren Generale v. d. Groeben, von Stern-Gwiadowsky,
v. Wittich 2c. 2c. haben das Zimmermann'sche Malz-Extract für ein dem
Hoff'schen vorzuziehendes Product erklärt.

Der Verkaufspreis des Zimmermann'schen Malzextracts ist 4 Sgr. per
Flasche excl. und hält stets Lager in Wiesbaden bei
9940

A. Thilo, Marktstraße 11.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Stiderei-Geschäft

Taunusstrasse 9 — Hôtel Wirth —

und empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in Strumpfs-, Portefenilles-,
Parfümerie- und Galanterie-Waaren bestens.

Wiesbaden, den 2. Juni 1868.

A. Seebold. 10020

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegel-Kohlen
in stets frischer und vorzüglichster Waare.

9405

G. D. Linnenkohl.

Ein vorzügliches Glas Aepfelwein zu 4 kr., erste Qualität Lagerbier von
der Walkmühle zu 4 kr. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

G. Langsdorf. 9705

Das Landhaus, Gartenstraße 5, zu verlaufen; auch wird für den Sommer
eine Etage möblirt vermietet. 9942

Getragene Herren- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Ein Fenster nebst dazu gehörigem Jalousieladen, 6' 8" hoch 4' breit, noch
wenig gebraucht, ist billig abzugeben Kirchgasse 15 a. 8636

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 131)

6. Juni 1867.

Bürger-Versammlung.

Die Vertrauensmänner, welche die Römersaal-Versammlung am 18. Mai d. J. veranlaßt und sich für die Candidatur des Herrn Auditeur W. Lanz als Bürgermeister ausgesprochen haben werden hiermit behufs der vorläufigen Feststellung von 36 Wahlmännern zu einer Versammlung auf Samstag den 6. Juni Abends 8 1/2 Uhr in den Saal des Herrn C. Weins eingeladen.

Wiesbaden, den 5. Juni 1868.

Der Wahlausschuss:

W. Habel. F. W. Käsebier. Chr. Krell. Jacob Momberger sen.
Wilh. Boths sen. Wilh. Philipp. C. Stemmler. G. D. Schmidt.
Heinrich Thon. 10228

Fr. Eisenmenger,

11, Langgasse 11 (Restauration Boths),
empfiehlt sein Lager in

Cigarren, Cigarretten, türk. & holl. Tabake,
Thee & Chocolate. 10229

Restauration Weins.

Heute Samstag den 6. Juni:

C O N C E R T

der beliebten Komiker-Gesellschaft Zenkert und Ohaus aus Offenbach,
sowie des Pianisten Honesta aus Basel.

Anfang 8 Uhr. Entrée frei.

10227

Morgen Sonntag den 7. Juni:

10209

C O N C E R T

im Garten zur „Burg Mosbach“,

wobei bestes Frankfurter Lagerbier verabreicht wird. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

A. Eschbacher in Mosbach.

Hirschgraben 8 sind einthürige Kleiderschränke und Bettstellen zu verkaufen. 10091

Eine schöne und große Auswahl Damen- und Kinder-
hüte empfiehlt zu billigen Preisen

9709

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Announce.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Gönnern die er-
gebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Bildhauer** etablirt habe, und
empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten in Holz,
Gyps und Stein und verspreche rasche Bedienung.

Franz Henrich, Bildhauer,
Schwalbacherstraße 15. 10178

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,

1286

Webergasse 5.

Aepfelwein

vorzüglicher Qualität per Schoppen 3 fr., sowie einen
guten Wein per Schoppen 12 fr. empfiehlt bestens

Adolph Kleber, Heidenberg 10. 10216

Wellritzstraße 9

sind nußbaum-polirte französische **Bettladen**, polirte **Waschlommoden** mit
Marmoraußsätzen, **Kleider-** und **Küchenschränke** billig zu verkaufen. 6038

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wandstuch

empfehlte in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von $1\frac{1}{2}$ Morgen zur
Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder
Abelhaidestraße 6. 5438

Wein Lager englischer **Teppiche** und **Tischdecken** halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Kölnischer Hof. 1886

Bannenbäder, **Sitzbäder**, sowie auch **Abwaschungen** und **Ein-
wickelungen** gibt in Privathäusern **W. Hahn**, Saalgasse 22. 8295

Unterzeichnete bringt ihre **Handschuh-Wasch-** und **Färberei** in empfehlende
Erinnerung.

Wittwe Volck, Oberwebergasse 41. 177

Ein für mehrere Vögel eingerichtetes, großes **Vogelhaus**, für einen Garten
sich eignend, ist zu verkaufen **Friedrichstraße 29.** 10043

Neugasse 12 ist ein Acker ewiger Alee zu verkaufen.

10080

Wein:

Geisenheimer 1862r 30 fr., Hochheimer 1857r 1 fl.,
 Erbacher 1865r 36 fr., Oberingelheimer 48 fr.,
 Hattenheimer 1865r 48 fr., Ahmannshäuser 1 fl.

per Flasche einschl. Glas.

In Gebinden billiger; leere Flaschen werden zu 6 fr. zurückgenommen.

453

August Koch, Metzgergasse 3.

**Weinverkauf in und außer dem Hause, Kirchhofsgasse 3,
 Restauration zum Schlüssel.**

1866r Niersteiner	per Flasche à 2 Schoppen	— fl. 24 fr.
1864r Hattenheimer	" " " "	— fl. 36 fr.
1862r Forster	" " " "	— fl. 48 fr.
1865r Ahmannshäuser (rothen)	" " " "	1 fl. — fr.
1862r Johannisberger	" " " "	1 fl. 12 fr.

Selterer Wasser per Krug 7 fr., Frankfurter Bier per Glas 4 fr.,
 per Flasche 8 fr., vorzüglicher Apfelwein per Schoppen 4 fr. (Bei Ab-
 nahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert.) 6148

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher	à — fl. 36 fr. per 3/4	Vitre mit Glas.
1865r Hattenheimer	" — " 42 "	ditto.
1865r Rauenthaler	" — " 54 "	ditto.
1862r Geisenheimer	" 1 " — "	ditto.
1862r Markobrunner	" 1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per 3/4 Vitre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

9713

Die Conditorei, Taunusstrasse 27,

empfiehlt sämtliche **Zucker- und Chocoladen-Fabrikate** von

Franz Stollwerck in Cöln.

Vorzügliches Eis, Caffee, Thee, Chocolate und Limonade, feine
 Weine, als: Champagner, Sherry, Malaga, Madeira, Portwein, etc.,
 holländische und französische Liqueure, Cognac, Rum, Mineralwasser,
 echtes Nürnberger Bier etc. Bestellungen auf alle Backwaaren, Mar-
 zipan, Torten und Kuchen werden auf das Beste und Billigste prompt
 ausgeführt.

9778

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Montag Nachmittags 3 Uhr anfangend: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

7668

Die Schützenmeister.

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 7. Juni

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz.

8861

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Entrée frei.

250

Burg Nassau.

Heute Samstag den 6. Juni:

Harmonie im Garten.

Anfang 7 Uhr.

10198

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

447

J. P. Hebinger.

Kirchgasse
27,

Nonnenhof,

Kirchgasse
27.

Morgen Sonntag den 7. Juni:

CONCERT im Garten,

ausgeführt von der Curlapelle.

Entrée für Herrn 6 fr. Damen frei.

8706

„Römersaal“.

Morgen Sonntag den 7. Juni:

10187

Grosse Tanzmusik,

ausgeführt von Mitgliedern der ehemals Nassauischen Militär-Capelle.

J. Sachs, fl. Schwalbacherstrasse 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 fr. und Abendessen zu 10 und 12 fr.

Sonnenberg.

Morgen Sonntag Flügelunterhaltung bei

F. Frees.

6224

Arbeiter-Bildungsverein.

Sonntag den 7. Juni, Abends 8½ Uhr, Hauptversammlung im Vereinslokal, Schwalbacherstraße 5 bei Bierbrauer Ruhl.

Der Vorstand. 517

Gartenwirthschaft

zur

STADT STRASSBURG.

Sonntag den 7. Juni bei günstigem Wetter **Concert**
von dem beliebten Sextett,

wo zu höflichst einladet

Gustav Berghof.

Der Eingang ist Launusstraße 27 und Kapellenstraße. 10236

Rothwein mit Flasche $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl.,
Bordeaux St. Julien $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl. 12 fr.
sind wieder zu haben.

Chr. Krell, „Berliner Hof“. 10203

Zur „Burg Mosbach“.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich vis-à-vis dem
Siebrich-Mosbacher Bahnhof eine

Gast- & Schenk-wirthschaft

eröffnet habe.

A. Eschbacher. 10210

Selterser u. Sodawasser (nach Struve), stets auf Eis
empfiehlt

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

(Restauration Boths). 10229

1. Qualität **Schwarzbrot** 19 fr.,

1. Qualität **Kornbrot** 18 fr.

empfiehlt

Ph. Bücher, Neugasse 18. 10144

Feuerfestes Geschirr mit Porzellan-Glasur zum Kochen und Braten,
Marburger Geschirr, sowie ihr auf's beste assortirtes Lager aller sonstigen Thon-
und steinernen Waaren, Glas, Porzellan und Steingut etc. empfiehlt unter
bekannter reeller Bedienung und billigst gestellten Preisen bestens

H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3. 10146

Mull-Blousen

von 2 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten sind wieder in reicher Auswahl ein-
getroffen bei

G. W. Winter, 5 Webergasse. 10183

De la **Laitue Romaine**, bien pommé, tous les matins sur le
marché, et dans le jardin chez E. Conradi, jardinier, Walkmühlweg
(Emserstrasse). 10177

Eine **Ballenwaage**, fast neu, zwei große gebrauchte Fenster, ein Erker etc.
sind billig zu verkaufen Neugasse 18. 10144

Einige Stunden französischer **Sprach- und Conversationsunterricht** sind
noch zu besetzen. R. Lambrecht Wwe., Mauergerasse 1, 2 Tr. hoch. 10190

Restauration Dietz (Friedrichstraße 6).

Morgen Sonntag den 7. Juni:

FREI-CONCERT

der beliebten Komiker-Gesellschaft **Zenkert** und **Ohaus** aus Offenbach,
sowie des Pianisten **Honesta** aus Basel.

Anfang 4 1/2 Uhr.

10226

Photographie-Albums & Rahmen

empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

9437

Häuser & Heinrich, Webergasse 32.

Lebende, sowie **Immortellen-Bouquets** und **Kränze** sind stets vorrätzig, wie dieselben auch auf Bestellung ins Haus geliefert werden, bei
Louis Frensch, Kirchgasse 32. 7603

Eine zweispännige **Calesche** mit Glasverdeck, in gutem Zustande, geräumig, ist zu verkaufen. Näheres bei **S. Kirn** in Mainz, Brauhaus zum weißen Kößchen, untere Gaugasse. 9639

Eine große **Kinderbettstelle** mit Strohsack und Matratze ist für 7 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition. 9820

Harzer Kanarienvögel, vorzügliche Schläger, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 9820

Dogheimerstraße 20 sind neue polirte und lackirte **Möbel** zu verkaufen. 2743

2 frischmelkende **Ziegen** u. 1 **Lamm** zu verk. Näheres Schützenhalle. 10189

Junge Budel per Stück 30 kr. sind zu verkaufen **Oberwebergasse 54**. 9912

Mainzer Bote Gaxel wohnt fl. **Webergasse 3**. 10075

Ein **Morgen ewiger Alee** an der **Moritzstraße** zu verk. **Friedrichstr. 30**. 9535

Steingasse 35 sind **Kartoffeln** per Kumpf 8 kr. zu verkaufen. 10093

Heidenberg 29 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 8 kr. zu haben. 10170

Bei **Zimmermeister Sauer**, **Dogheimerstraße 37a**, sind **Zimmerpäne** zu haben. Bestellungen können **Wegergasse 30** gemacht werden. 10174

Drei **Nemfenthore** sind auf dem **Steinhauerplatz** (**Emserstraße**) zu verkaufen. 10208

Ein sehr gutes **Stuttgarter Tafellavater** ist monatweise zu vermieten. Näheres in der Exped. 10222

Ein **Acker**, an die Stadt stoßend, ungefähr 30 Ruthen, welcher sich zu einem Bauplatz oder Garten eignet, ist sofort zu verkaufen. Näheres Exped. 10149

Dickwurzpflanzen sind zu haben **Heidenberg 20**. 9634

Kopfsalat und **Dickwurzpflanzen** zu haben **Dogheimerstraße 20**. 10247

Billig zu verkaufen **Oberwebergasse 51**, **Parterre rechts**, eine nutz. **Kommode**, alle Arten **Tische**, neue einthürige **Kleiderschränke**, kleine **Küchenschränke**, **Kinderbettstellen**, große und kleine **Spiegel**, neue **Koffer**, **Rohrstühle**. 10200

Billig zu verkaufen: **Blutsinken**, **Kanarienvögel** (**Männchen** u. **Weibchen**), eine schöne **Decke** **Oberwebergasse 51**. 10200

Feine französische Percales,

in schönster Auswahl, empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

8, große Burgstraße 8. 10232

Starke Sellerie-, Lauch-, Gemüse- und Dickwurz-Pflanzen, beste Sorten, sowie auch schöne Sorten von Sommer-Blumenpflanzen sind zu haben bei

Conrad Spanknebel,

Gärtner, neben dem Taunusbahnhof, links. 10160

Glace-Sommerhandschuhe, Plisserstrichen, gestickte Streifen, Spitzen, Einsätze etc, empfiehlt

E. Claes geb. Knefeli, Markt 9. 10155

Für Briefmarken-Sammler

empfehlen ächte Marken aller Welttheile billigt

9731

Häuser & Heinrich, Webergasse 32.

Neueste Cachemire-Châles, [] & long, Beduines, Waterproof-Mäntel etc.

empfehl

Chr. Julius Schröder,

8, große Burgstraße 8. 10232

Ein großer Hund (St. Bernhard) ist zu verk. Taunusstraße 49. 10172

Adelheidsstraße 5 sind verschiedene neue Möbel zu verkaufen, als: 12 Rohr-
stühle, polirte und lackirte Bettstellen, ovale und runde Tische, Brandlisten
und ein einthüriger Kleiderschrank. 10157

Eingemachte Essiggurken sind Kirchgasse 28 zu haben. 10140

Dickwurz- und Gemüsepflanzen, sowie grüne Stachelbeeren in der
Gemüsegärtnerei an der Viebricher Chaussee vor der Adolphshöhe. 10168

Schachtstraße 3 steht ein gebrauchter Küchenschrank mit Glas-Aufsatz, ein
Koffer und ein vollständiges Schuhmacherwerkzeug zu verkaufen. 10180

Waltmühlweg 2 bei L. Wanger sind kräftige Stachelbeeren zum Ein-
machen zu verkaufen. 10199

100 Stück gebrauchte starke Kirschbaumholz-Stühle mit Lederpolster sind
billig zu verkaufen in den 4 Jahreszeiten. 10153

Louisenstraße 1 wird eine Grube Dung abgegeben. 10162

Schöne Sellerie- u. Kohlrabipflanzen sind zu haben Stiftstraße 3. 10161

Eine Grube Dung zu verkaufen bei P. Seiler, Marktstraße 36. 10139

Schöner Kopfsalat zu verkaufen kl. Schwalbacherstraße 5. 10214

Zimmerspäne werden ins Haus geliefert.

Gerner, Röderallee 14. 10220

Ein gutes trächtiges Zugpferd, 6 Jahre alt, ist zu verkaufen oder auch
zu vertauschen. Näh. Oberwegergasse 43. 10221

Elisabethenstraße No. 5 ist wegen Mangel an Raum ein Piano billig
zu vermieten. 10166

Es wird Wasche zum Waschen angenommen Heidenberg 6, 3ter Stod.
Dasselbst kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle mit Kost erhalten. 10216

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

Georg Linck, Dambachthal 1. 10147

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und
Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom
30. Mai bis 6. Juni. 1868.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (100 Vsb.) Hafer 3 Ehlr. 4 Egr.

1 Walter (100 Pfg.) Paper 3 Sgt. 4 Sgt.
1 Ctr. Sen 21 Sgr. — Pfg., 1 Ctr. Stroh 22 Sgr. — Pfg.

II. Viehmarkt.

II. Viehmärkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr 19 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg., zweite Qualität
per Ctr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Fette
Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg., Kalber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Bietuallienmarkt.

III. Viehmärkte.

1 Milch. (200 Pfd.) Kartoffeln 1. Qual. 2 Thlr. — Sgr., desgleichen 2. Qualität 1 Thlr. 21 Sgr., 1 Pfund Butter 10 Sgr. 3 Pfg., 25 Eier 10 Sgr. 10 Pfg., 100 Händel 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Häbrückse 1 Thlr. 12 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 1 Thlr. 5 Sgr., Blumenkohl per Stück 6 Sgr. 10 Pfg., Kopfsalat per Stück — Sgr. 5 Pfg., gelbe Rüben per Bund 1 Sgr. 8 Pfg., Spargeln per Pfd 3 Sgr. 5 Pfg., Gurken per Stück 2 Sgr. 3 Pfg., Erbsen per Schoppen 2 Sgr. 3 Pfg., grüne Bohnen per 100 Stück 12 Sgr. 6 Pfg., Äpfel per Etr. 1 Thlr. 10 Sgr., Kirichen per Pfund 1 Sgr. 8 Pfg., 1 Gans 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg., 1 Ente 18 Sgr. — Pfg., 1 junger Hahn 17 Sgr. — Pfg., 1 junges Huhn 16 Sgr., — Pfg., 1 Lämbe 4 Sgr. — Pfg., Al und Secht per Pfd. 6 Sgr. 6 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg.

B. Lebensmittelpreise:

I. Bred.

Gemischtbrot (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahl-
 übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6 Sgr. — Pfg., dazugleichen 2. Qualität
 (sogen. Kornbrot) 5 Sgr. 5 Pfg., Weißbrot a) 1 Wasserwed 1 fr. oder $3\frac{1}{2}$ Pfg.,
 b) 1 Milchbrot 1 fr. oder $3\frac{1}{2}$ Pfg.

H. Rebl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mtt. oder 140 Pfd.	11 Thlr 8 Sgr. 7 Pf.
im Detail	11 25 9

im Detail 11 " 25 " 9 "

10 " 21 " 5 "

in Detail	11	"	8	"	1	"
	10		4		3	

	10	"	4	"	5	"
im Detail	10	"	21	"	5	"

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

in Detail	8	—	—	—
-----------	---	---	---	---

... und ein vollständiges ...

(gewöhnliches)

Roggenmehl

III. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Döfelfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	8 Sgr. — Pf.
Rub- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Solperfleisch	5 " 9 "
Kalbfleisch	4 " 3 "	Schwartenmagen (ger.)	8 " — "
Lammfleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Schweinefchmalz	9 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schinken	8 " — "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "

Wegen des Frohnleichnamstags wird der Frucht-, Vieh- und Victualienmarkt
noch den 10. d. Mts. abgehalten. Das Accise-Amt.
Gardt

Mainz, den 5. Juni. (Fruchtmarkt). Weizen (200 Pfd.) 15 fl. bis 15 fl.
 30 fr., Korn (180 Pfd.) 10 fl. 20 fr. bis 10 fl 35 fr, Gerste (160 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl.
 30 fr. — Im Großhandel billiger.

Frankfurt, 4. Juni.

Plästen	9 fl.	48	—	50	kr.	Amsterdam 100 $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{4}$ b. n. G.
Holl. 10 fl. Stüde	9 "	54	—	56	"	Berlin 104 $\frac{7}{8}$ 105 b.
20 Fres-Stüde.	9 "	28 $\frac{1}{2}$	—	21 $\frac{1}{2}$	"	Essen 105 "
Russ. Imperiales	9 "	49	—	51	"	Hamburg 88 $\frac{3}{8}$ P. 88 $\frac{1}{8}$ G.
Preuß. Fried.d'or	9 "	56 $\frac{1}{2}$	—	57 $\frac{1}{2}$	"	Leipzig 105 "
Dalaten	5 "	88	—	40	"	London 119 $\frac{3}{8}$ G.
Engl. Sovereigns	11 "	55	—	59	"	Paris 94 $\frac{7}{8}$ $\frac{8}{4}$ b.
Preuß. Cassencheine	1 "	44 $\frac{7}{8}$	—	45 $\frac{1}{2}$	"	Wien 102 101 $\frac{7}{8}$ b.
Dollars an Gold	2 "	27 $\frac{1}{2}$	—	28 $\frac{1}{2}$	"	Disconto 3 % G. (Hierbei 3 Beilagen.